



Einladung zur 28. Generalversammlung des Quartiervereins Alp

Montag, 18. März 2019 im Betagtenzentrum ALP





19.00 Uhr **Eintreffen** der Quartiervereinsmitglieder und Gäste
Apéro, offeriert durch die ARGE: BRUN AG, Hans Renggli AG, Spag, Emch+Berger WSB AG

19.30 Uhr **Hochwasserschutz und Renaturierung Kleine Emme**
Wegführungen nach Abschluss der Arbeiten
Herr Michael Schluh, Projektleiter (vif) Kanton Luzern

20.00 Uhr **Beginn Generalversammlung**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 27. Generalversammlung
4. Jahresbericht 2018
5. Jahresrechnung 2018
6. Bericht und Antrag der Revisoren
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Jahresprogramm 2019/20
9. Mutationen
10. Anträge
11. Behördenmitglieder geben Auskunft
12. Verschiedenes

Im Anschluss an die GV wird Ihnen ein Dessert mit Kafi offeriert.

Anträge zuhanden der GV sind bis spätestens **4. März 2019** an den Vorstand zu richten.

Der Jahresbeitrag kann direkt an der GV bezahlt werden.

Vorstand Quartierverein ALP



Vielseitig, aktiv und modern

Die Gemeinde Emmen befindet sich im Prozess der Revision der Ortsplanung. Dabei werden die baulichen Entwicklungsmöglichkeiten und siedlungs-politische Ziele für die nächsten 15 Jahre festgelegt. Für die Erarbeitung des städtebaulichen Gesamtkonzepts durfte der QV Alp wichtige Anliegen und Kritiken einbringen. Wir hoffen, damit einen wichtigen Beitrag für eine hohe Qualität der kommenden Planungen beigesteuert zu haben.

Vorstand

An fünf Sitzungen des Vorstandes befassten wir uns mit Anliegen der Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner, pflegten Kontakt mit Behörden und Vereinen.

Im Weiteren:

- Wir besuchten Anlässe und Generalversammlungen anderer Quartiervereine.
- An diversen Anlässen und Veranstaltungen der Gemeinde haben wir teilgenommen und uns informiert.
- Wir sind in ständigem Kontakt mit den Geschäftsleitungen der Industriebetriebe im Quartier.
- Wir haben uns für die Anliegen unserer Quartierbewohner aktiv eingesetzt.
- Wir verwöhnten die Besucher am 5. Gerliswiler Weihnachtsmarkt in unserer Kafistube.

Mit unseren Gemeindevertretern werden unsere Anliegen besprochen und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Mit der Teilnahme an gemeindeeigenen Workshops ist ein guter Ideenaustausch und ein direkter Kontakt mit der Gemeindebehörde möglich.



Jahresbericht 2018

Palmbaumbinden Samstag, 24. März 2018

Bei schönstem Wetter trafen sich am Samstag 24. März 2018 zehn Personen zum bereits zur Tradition gewordenen Palmbaum binden, beim dafür so geeigneten Vorplatz bei Conny und Walti Frey.

Alois Roos und Walti Frey hatten in der Vorbereitung vorbildlich für genügend Material (Stechpalme, Lorbeer und Äpfel) gesorgt. Flinke Hände sorgten dafür, dass bereits nach ca. 2 Stunden zwei wunderschöne, prächtige Palmbäume bereit standen.

Anschliessend genoss man und bestaunte die geleistete Arbeit bei Kaffee und Kuchen, auch ein „Bierli“ durfte nicht fehlen. Es war wiederum eine schöne, sinnvolle Tätigkeit und machte Spass in einer angenehmen Gruppe mitzuarbeiten.

Am Palmsonntag wurden dann die Palmbäume in die Pfarrkirche Gerliswil getragen und gesegnet. Anschliessend wurden sie beim Betagtenzentrum Alp bzw. beim Pfarreiheim Gerliswil aufgestellt, wo sie bis Pfingsten an den feierlichen Einzug von Jesus in Jerusalem erinnerten.

Herzlichen Dank der Gastgeberfamilie Conny und Walti Frey für das Gastrecht und Alois Roos für die perfekte und zuverlässige Vorbereitung sowie allen, die mitgeholfen haben, diesen schönen Brauch im Quartier aufrecht zu erhalten!

Blick in die Geschichte von Emmen und Emmenbrücke Dienstag, 26. Juni 2018

Einen spannenden Einblick in die Geschichte von Emmen und Emmenbrücke ermöglichte Markus Ineichen in seinem Referat - es war ein interessanter Anlass an einem speziellen Ort, nämlich in der Schooswaldkapelle. Rund 45 interessierte QV-Mitglieder und Gäste besuchten den Anlass. Markus Ineichen verstand es sehr gut, mit Bildern und Worten die Zuhörerinnen und Zuhörer zu begeistern. Vieles vom „Früheren Emmen“ haben wir erfahren, z.B. als die ersten Italiener zu uns kamen um bei der Firma Von Moos zu arbeiten und in Baracken wohnten, als das erste Flugzeug in Emmen landete. Wo ist die Villa Seebli? Wo war die EPA? Solche Fragen wurden von Markus Ineichen kompetent und mit viel Begeisterung beantwortet. Herzlichen Dank!

Nach dem Referat gab es viel zu diskutieren, ganz im Sinne von „Weisch no?“. Priska Marbach und Franz Krummenacher haben uns mit Grillwurst, Brot und Getränken verwöhnt. Das Wetter war perfekt, sodass es ganz gemütlich war vor der Schosswaldkapelle zu sitzen. Nach vielen interessanten Gesprächen ging so ein spannender Abend zu Ende.

Besichtigung Wärmezentrale EWL Mittwoch, 6. September 2018

Am 6.9.18 trafen sich bei der Wärmezentrale EWL, auf dem Areal der Swiss Steel AG, 20 Interessierte Quartierbewohner zu einer Führung unter der fachkundigen Leitung von Projektleiter Jörg Hoffmann.

Mit anschaulichen Infotafeln erklärte er uns das Prinzip der Wärmezentrale. Damit die zwei verschiedenen Wasserkreisläufe der Swiss Steel AG und der Fernwärme Luzern AG getrennt bleiben, werden Wärmetauscher zur Wärmeübergabe eingesetzt. Dies ist notwendig, da die beiden Systeme auf unterschiedlichen Druckstufen und Temperaturen arbeiten. In erster Linie deckt die Swiss Steel AG den eigenen Wärmebedarf mit der im Walzwerk anfallenden Abwärme. Übersteigt die Abwärmemenge den Eigenbedarf der Swiss Steel, besteht ein Abwärmeüberschuss. Dieser wird in der Energiezentrale Emmen Luzern gespeichert und bei Bedarf in das Fernwärmenetz eingespeist.

Das Fernwärmenetz Ast Luzern/Emmen hat eine Netzlänge von 7800m. Das Medium ist Heisswasser, Vorlauf-/Rücklauf-temperatur 115°/60°. Wasserinhalt 475000 Liter. Jörg Hoffmann erklärt uns, dass auch die Abwärme der RENERGIA bis Ende 2018 mit dem Fernwärmenetz verbunden sein wird.

Nach diesen interessanten Ausführungen bedankten wir uns bei Herr Jörg Hoffmann, der kompetent und anschaulich durch die Energiezentrale geführt hat.

Im Restaurant Stadt Alp beendeten wir die Führung bei einem Bier oder einem Glas Wein.

Spielnachmittag, Betagtenzentrum Alp Donnerstag, 18. September 2018

Diesmal waren nur etwa 10 Bewohnerinnen und Bewohner anwesend, da viele in dieser Woche in den Ferien weilten.

An zwei Tischen wurde gejasst, am dritten „Chlämmerli-Spiel“ und „Memory“ gespielt.

Im Anschluss an die Spielstunde genossen alle die selbstgebackenen Kuchen und einen feinen Kaffee dazu.

Häxefäscht für Girls & Boys **Samstag, 31. Oktober 2018**

Punkt 18 Uhr ging die Türe ins Hexenland auf. Zirka 35 Kinder, die meisten kostümiert, betraten den mystisch und zum Teil gruselig dekorierten Spielplatz. Priska Marbach und Karin Ziegler haben für die Kinder ein Hexenprogramm zusammengestellt und für die Erwachsenen gab es Kaffee und Kuchen. Zuerst wurde zusammen mit den Kindern ein Hexentrunk gekocht. Als alle davon getrunken hatten, wurden sie zu Hexen - und die Party konnte beginnen. Die Kinder wurden in 4 Gruppen eingeteilt, in denen dann von Karin und Erika Geschichten erzählt wurden. Von Petra lernten sie einen Hexentanz und bei Priska staunten sie über die Hexenzauberei. Nicht fehlen durften natürlich die grillierten „Finger mit Drachenblut“ zum Znacht. Es war ein gelungenes Häxefäscht mit vielen aufgestellten Kindern und vielen motivierten Helfern. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Priska Marbach hat es wiederum geschafft, mit grossem Dekorationsaufwand eine einzigartige und mystische Stimmung auf dem Spielplatz zu erzeugen. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Anwesenden in eine andere Welt versetzt, und sie genossen diese Stimmung sichtlich. Dank der Mithilfe von Freiwilligen konnte das Häxefäscht wiederum durchgeführt werden. Ein grosses Dankschön gebührt Priska und ihrem Team!

Gerliswiler Weihnachtsmarkt **Samstag/Sonntag, 1./2. Dezember 2018**

Die Leute folgten sehr zahlreich der Einladung am Samstag zum Raclette à discrétion. Wiederum durften alle Märtbeizlibesucher im Festzelt - mit rotem Teppich - eine tolle weihnächtliche Stimmung geniessen, wie immer dank dem Dekorationsflair von Priska Marbach. Trotz effizienten Racletteöfen brauchte es etwas Geduld. Die Wartezeit wurde mit den „Riffig Örgeler“ verkürzt, und während des Abends sorgten diese weiter für eine fröhliche, lockere Stimmung. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!

Am Sonntag besuchten, trotz schlechtem Wetter, viele Emmerinnen und Emmer sowie Auswärtige die vielen attraktiven Marktstände. Beim Aufwärmen und Trocknen im Zelt fanden die guten Kafis, die feinen Kuchen sowie auch die beliebten Würste sehr guten Anklang.

Neujahrsapéro

Sonntag, 6. Januar 2019

Rund 30 Personen trafen sich im BZE Alp, um miteinander auf ein gutes und erfolgreiches Jahr anzustossen. Der traditionelle Dreikönigskuchen war schon bald gegessen, und wir krönten Daniel Diltz zum neuen König. Es herrschte eine gemütliche, fröhliche Atmosphäre. Mit einem herzhaften Happy Birthday gratulierten die Anwesenden unserer Kassierin Heidi Steffen zum Geburtstag.

Jassturnier

Samstag, 19. Januar 2019

Trotz des schönen Wetters trafen sich dieses Jahr 36 Jasserinnen und Jasser zum so beliebt gewordenen Jassturnier im Panoramasaal des BZ Alp. Erstmals unter der Leitung von Franz Krummenacher, als Nachfolger von Alois Roos, wurde in gemütlicher Atmosphäre in drei Spielrunden um Punkte gejast. Es gelang Franz Krummenacher für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schöne Preise bereit zu stellen. Vielen Dank, dir Franz, und den zahlreichen Sponsoren!

Auch dieses Jahr wurden die erspielten Punkte jeweils durch Heidi Steffen und Ehrenmitglied Heinz Ruckli am PC erfasst und in Windeseile eine Rangliste erstellt. Die ersten 3 Gewinner des diesjährigen Turniers sind:

Aschy Meier, 3204 Punkte, Jasskönig 2019!

Alois Bossart, 3153 Punkte

Fredy Bossardt, 3084 Punkte

Herzliche Gratulation und vielen Dank allen, die mitgemacht und zu einer so frohen Stimmung beigetragen haben!

Sport im Quartier

Fussball

Turnhalle Krauer:

Immer jeweils am Montag - von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr - treffen sich die Fussballbegeisterten des Quartiers.

Kontaktperson: Hugo Stump, Tel. 041 460 10 50

Nordic-Walken

Treffpunkt jeden Dienstag, 19.15 Uhr, beim Betagtenzentrum Alp,

Kontaktperson: Heidi Steffen

Wohnqualität im Quartier

Wir legen grossen Wert auf gute Wohnqualität und pflegen regelmässigen Kontakt mit der Gemeinde und den verschiedenen Betrieben in unserem Quartier.

Kontaktperson: Willi Brun-Fischer

Jugend und Familie im Quartier

Kontaktperson: Priska Marbach-Bucher

Kontaktstelle für soziale Fragen

Kontaktperson: Gabi Müller-Müller

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch unseren drei zuverlässigen „Pöstlern“ Seppi Niffeler, Alois Roos und Mario Tondello für die Verteilung der QV-Post. Ein Dank geht zudem an Walti Steffen. Er betreut und gestaltet unsere Schaukästen immer prompt mit aktuellen Informationen.

Ein grosser Dank gebührt der neuen Geschäftsführerin der Betagtenzentren Emmen AG, Nadja Roher, sowie Philippe Knöpfli, Leiter Bereich Hotellerie. Auch ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden der Betagtenzentren Emmen AG, vor allem in der Alp, für die sehr persönliche und aufmerksame Zusammenarbeit.

Meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen danke ich herzlich für die aktive und wertvolle Mitarbeit und Unterstützung. Gemeinsam erarbeiten wir immer wieder tolle Ideen und Vorschläge und setzen diese im Vereinsalltag entsprechend um. Wir sind bestrebt, Neues zu organisieren und freuen uns, wenn Sie zusammen mit Freunden und Bekannten aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Den Gemeindebehörden danke ich im Namen des Vorstandes für die stets gute, offene und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Sicher möchten Sie auch unsere Homepage www.qvalp.ch nicht mehr missen. Wir freuen uns, wenn Sie immer wieder mal reinschauen. Auch sind jeweils Fotos der vergangenen Anlässe aufgeschaltet. Ebenso können Sie die Vorstandsmitglieder über die Homepage jederzeit direkt kontaktieren. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Anregungen für unser Quartier entgegen.

Freuen wir uns auf ein spannendes neues Vereinsjahr mit vielen schönen und bereichernden Begegnungen!

Emmenbrücke, 3. Februar 2018

QV Co-Präsidium:
Willi Brun
Rolf Wermelinger



**Protokoll der 27. Generalversammlung
Montag, 19. März 2018 im
Alpissimo des Betagtenzentrums ALP**

Anwesend: 78 davon 17 Gäste
Stimmberechtigt: 61 absolutes Mehr: 31

Nach einem feinen Apéro im Foyer begrüsst Ruth Heimo den Referenten des heutigen Abends, Herrn Hans Schmid, Unternehmer und Stifter des Tramhüsli am Centralplatz.

Herr Schmid referiert zum Thema

Das Tramhüsli – der neue Ort der Begegnung in Emmen.

Herr Schmid, der in Emmen aufgewachsen, bei der Firma Brun die Maurerlehre absolvierte, beim Bau der Schooswaldkapelle in Fronarbeit entscheidend mitgearbeitet hatte, wies auf seinen besonderen Bezug zum Quartier Alp hin.

Nach schwerer Erkrankung seines Vaters übernahm die Mutter 1956 die Führung des Kiosks im sog. Tramhüsli am Centralplatz gelegen. Die Erinnerung an diese Zeit sei ein Hauptgrund seines Engagements für die Erhaltung bzw. Revitalisierung dieses Kleinods. Nach seiner Verschiebung sei es nun am richtigen Platz. Mit der Sanierung und dem Umbau mit Gastrobetrieb, mit Bocciabahn im Aussenbereich, einem Busunterstand mit öffentlichem WC, soll es nun zu einem Ort der Begegnung und der Freude werden, und das in unserem Quartier. Die Eröffnung sei auf April 2019 vorgesehen.

Es sei viel Solidarität in der Emmer Bevölkerung sowie der Behörde vorhanden, die sehr viel Freude mache. Das Ganze sei ein Solidarwerk für Emmer Bürgerinnen und Bürger, ein Treffpunkt für die Bevölkerung.

Ruth Heimo verdankt die interessanten und auch ergreifenden Ausführungen und übergibt ihm als Dank für das eindrückliche Referat symbolisch „Emmer Pflastersteine“ und wünscht ihm für sein Projekt viel Erfolg.

1. Begrüssung

Dann eröffnet der Vorsitzende des heutigen Abends, Rolf Wermelinger, den offiziellen Teil der GV 2018. Er heisst uns alle willkommen und begrüsst die Ehrenmitglieder: Lilo Feer, Therese und Peter Fahrni, Ruth Heimo-Diem, Alice und Aschi Meyer und Heinz Ruckli

Gäste:

Einwohnerratspräsidentin Judith Suppiger
Gemeinderätin Susanne Truttmann
Promod Mathew Thomas von der Pfarrei Gerliswil
Nadja Rohrer, Leiterin der Betagtenzentren Emmen

Ruth Heer, Heer Fashion Herren-Mode
Vertretungen der Quartiervereine:
Dorfgemeinschaft Emmen, Daniela Gassmann, Nicole Saure
QV Benziwil, J.J. Landheer
QV Bösfeld-Kapf, Seraina Grünig
QV Erlen-Neuhof, Birgit und Martin Wenz
QV Meierhöfli, Walter Niklaus
QV Riffig, Hermann Fries, Werner Sameli
QV Rüeggisingen, Othmar Dommann, Ernst Widmer
QV Sonnenhof, Erich Kropf, Karin Ziegler
Seniorenrehscheibe Emmen, Therese Fahrni

Ferner gibt er Entschuldigungen bekannt:

Monika Amberg und Rolf Hartmann
Vreni Bitterli
Margrit Brun
Magi Bucher
Waltraud Das
Sonja und Fredy Erzinger
Conny Frey
Esther und Hansruedi Matti
Pfarrer Kurt Schaller
Irene und Seppi Tschopp
Ruth und Franz Vogel
Theres Zimmermann

Er weist darauf hin, dass die Einladung für die GV rechtzeitig verschickt wurde und keine Anträge eingegangen seien. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Mit dem Entzünden einer Kerze gedenken wir der in diesem Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder unseres Vereins.

2. Wahl der Stimmzähler

Rita Lustenberger, Hans Arnold und Walti Frey werden als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der 27. Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen GV, verfasst von Willi Brun, wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt. Rolf Wermelinger weist nochmals mit Fotos unterstützt, auf besondere vergangene Anlässe hin.

Besonders erwähnt er die Durchführung der eindrücklichen

1. Augustfeier 2017 durch den QV Alp. Schöne Bilder auch vom Palmbaumbinden, von der sehr interessanten Besichtigung der Verkehrsmanagementzentrale Sprengi, des beeindruckenden Referates über Mondeinfluss auf die Gesundheit und dem Häxefäscht für Boys & Girls am Halloweentag. Sehr erfolgreich ging anfangs Dezember der 4. Gerliswiler Weihnachtsmarkt über die Bühne. Auch der Neujahrsapéro sowie das Jassturnier waren schöne Anlässe gegenseitiger Begegnung.

Der Bericht wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

5. Jahresrechnung 2017

Unsere Kassierin, Heidi Steffen, weist darauf hin, dass die Rechnung 2017 mit der Einladung verschickt worden ist und erläutert einige wichtige Zahlen.

Der Gewinn beträgt Fr. 969.25.

Das Budget 2017/18 weist einen leichten Verlust auf. Nachdem keine Fragen gestellt werden, übergibt sie das Wort den Revisorinnen.

Sie dankt allen für die pünktliche Bezahlung des Jahresbeitrages.

Das Budget 2017 weist einen leichten Verlust auf. Nachdem keine Fragen gestellt werden, haben die Revisorinnen das Wort.

6. Bericht und Antrag der Revisoren

Die Revisorinnen Melanie Sardella und Karin Gass haben die Rechnung per 31. Dezember 2017 geprüft. Melanie verliest den Revisorenbericht und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu und erteilt der Kassierin und dem Vorstand Décharge.

Rolf Wermelinger verdankt Heidi Steffen unter Applaus die sehr gewissenhafte und zuverlässige Rechnungsführung sowie den Revisorinnen die Rechnungsprüfung sowie den Revisorenbericht.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Mitgliederbeitrag wird mit Zustimmung der Versammlung weiterhin bei 20 Fr. belassen.

Heidi Steffen macht darauf aufmerksam, dass der Jahresbeitrag gleich an der GV bezahlt werden kann.

8. Wahlen

In diesem Jahr sind wieder Wahlen angesagt. Alex Fischer hat seine Demission als Präsident eingereicht. In der Person von Franz Krummenacher, Obere Wiese 13, konnte erfreulicherweise wieder ein Ersatz in den Vorstand gefunden werden.

Er wurde mit Hand erheben und grossem Applaus gewählt. Er bedankte sich für die einstimmige Wahl.

Anschliessend wurden die übrigen Mitglieder des Vorstandes, Priska Marbach, Gabi Müller, Ruth Heimo, Heidi Steffen, Willi Brun und Rolf Wermelinger mit Hand erheben und Akklamation in ihren Ämtern bestätigt.

Zur Vereinsleitung:

Da es in der sehr kurzen Zeit nicht möglich war, an Stelle von Alex Fischer jemand fürs Präsidium zu finden, stellen sich Willi Brun und Rolf Wermelinger bereit, in einer Co-Leitung den Verein zu führen. Mit Handerheben und Applaus werden die beiden als Co-Leiter gewählt.

Rolf Wermelinger dankt für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Nachdem Melanie Sardella als Revisorin demissioniert hat, kann Daniel Diltz, Brisenstrasse 13a, als ihr Nachfolger bestimmt und - in Abwesenheit - einstimmig gewählt werden.

9. Jahresprogramm 2018

Rolf stellt die wichtigsten Anlässe im neuen Jahresprogramm vor.

Palmbaum binden	Samstag 24. März 2018
Besichtigung Fernheizung	Frühling oder Herbst
Spielnachmittag in der Alp	Dienstag, 18. September 2018
Häxefäscht	Mittwoch, 31. Oktober 2018
Gerliswiler Weihnachtsmarkt	1./2. Dezember 2018
Neujahrsapéro	Sonntag, 6. Januar 2019
Jassturnier	Samstag, 19. Januar 2019
Generalversammlung	Montag, 18. März 2019

Schön, wenn Sie mit dabei sind und die Bemühungen des Vorstandes mit dem Besuch des einen oder andern Anlasses unterstützen.

10. Mutationen

Austritte: 10 Eintritte: 19 Mitgliederbestand: 202

Neu eingetreten sind:

Tanja Meyer, Untere Wiese 19, Roland Fankhauser, Obere Wiese 3, Josy und Pius Käppeli, Obere Wiese 7, Guido Buob, Ober Kapf 1, Marijan Cusic, Fluhmühlerain 22, Jovanovic Nebojsa, Rothenhalde 28, Bergita Bisaku, Obere Wiese 7, Manuela Bruni, Arealstrasse 2, Anton Schnyder, Seetalstrasse 40, Franziska Ruf, Alpstrasse 7, Karin Ziegler, Alpstrasse 7, Galla Müller, Obere Wiese 9

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Behördenmitglieder geben Auskunft

Einwohnerratspräsidentin Judith Suppiger dankt für die Einladung und überbringt die Grüsse des Emmer Parlamentes. Sie gratuliert den Gewählten. Sie sei gerne zu uns gekommen, sei sie doch in diesem Quartier aufgewachsen. Gerne erinnert sie sich an die vielen Hochzeiten in der Schooswaldkapelle, der feinen „Fürsteine“ wegen, welche sie als Kinder sehr geschätzt hätten. Sie weist auf die grosse Bedeutung der Quartiervereine hin, welche mit ihren Anlässen das Quartier beleben.

„Toll, dass es euch gibt!“ -

Rolf Wermelinger dankt ihr und wünscht alles Gute für den Rest der Amtsperiode.

Gemeinderätin Susanne Truttman überbringt die Grüsse des Gemeinderates und ist von der Vielzahl der interessanten Anlässe beeindruckt. Sie dankt für die ehrenamtliche Tätigkeit: *„Ihr seid ein Quartierverein, der floriert!“*

Sie stellt das Legislaturprogramm des Gemeinderates von Emmen vor, welches auf [www.facebook.com/Gemeinde Emmen](http://www.facebook.com/GemeindeEmmen) bzw. www.emmen.ch/ziele unter den Stichwörtern „Menschen Raum Finanzen“ im Detail zur Kenntnis genommen werden kann. Erfreulich sei vor allem die positive Abstimmung zur Erweiterung des Erlenschulhauses gewesen.

Der zweiten Beratung des abgelehnten Emmer-Budgets sei eine aufwändige Arbeit vorausgegangen und sie hoffe nun, dass an der morgigen Einwohnerratssitzung die Budgetdebatte einen positiven Verlauf nehmen werde. Im Falle der Genehmigung durch den Einwohnerrat werde das Budget 2018 dann am 10. Juni 2018 zur Abstimmung vors Volk kommen.

Rolf Wermelinger dankt den beiden für ihre Ausführungen sowie für das gute Einvernehmen und die Unterstützung durch die Gemeinde Emmen.

13. Verschiedenes

Rolf Wermelinger dankt allen Mitgliedern, dass sie der Einladung gefolgt sind. Einen besonderen Dank richtet er an Alois Roos, welcher nun 20 Jahre das beliebte Jassturnier geleitet und immer schöne Preise besorgt hat. Ruth Heimo-Diem überreicht ihm ein „flüssiges“ Präsent.

Ebenfalls mit einem guten Tropfen dankt er Walter Steffen für die immer aktuelle Gestaltung der Schaukästen, Seppi Niffeler, Alois Roos und Mario Tondello für das zuverlässige Vertragen der QV-Post, Rolf Hartmann, für die sehr interessante Gestaltung der QV-Homepage des QV Alp.

Im Besondern dankt er Alois Roos, Conny und Walti Frey für die perfekte Vorbereitung zum Palmbaum binden, vor allem aber auch für die Zurverfügungstellung des dafür benötigten Platzes.

Einen grossen Dank richtet er an die Zentrumsleitung Alp und das Personal des Alpissimo für das Gastrecht, für den sehr guten und angenehmen Service sowie für die gute Zusammenarbeit.

Auf eine Frage von Heinz Bernhard, warum beim neu erstellten Busterminal keine öffentliche WC-Anlage erstellt worden sei, antwortet Susanne Truttmann, dass Kanton und Gemeinde in dieser Frage nicht einig geworden seien. Ein WC befinde sich ja im „Avec“. Zudem verweist sie auf die Ausführungen des heutigen Referenten Hans Schmid, dass im sog. Tramhüsli eine Toilettenanlage eingebaut werde. Hanspeter Steiger ergänzt, dass ja beim Busterminal ein WC bestehe, das aber nur vom Buspersonal benutzt werden dürfe. Er habe schon bei der Eröffnung des Terminals darauf hingewiesen, sei aber bei Gemeinderat Schmidli auf taube Ohren gestossen.

Mit den Worten: *„Nur ein Verein, der aktive Mitglieder hat, ist ein intakter Verein“*, schliesst Rolf Wermelinger die diesjährige Generalversammlung und wünscht allen noch einen gemütlichen Abend bei Kaffee und einem feinen Dessert.

Emmenbrücke, 25. März 2018

Für das Protokoll:

Willi Brun



Kassierin: Heidi Steffen

Bilanz per 31.12.2018

	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.
Kassa	483.15	
Valiant Sparkonto 16 1871 9260 0	00.00	
LKB Vereins-Kt. 01-07-515562-06	6'529.33	
Raiffeisenbank 9443.26	12'296.85	
Genossenschaftsanteil 15486	1'200.00	
Debitoren (Guthaben VST)	10.50	
Warenlager	1.00	
Kapital		20'520.83
	<hr/>	<hr/>
	20'520.83	20'520.83
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



Erfolgsrechnung 2018

	Aufwand	Ertrag
	Fr.	Fr.
Generalversammlung	1'489.75	
Jassturnier	329.00	
Diverse Veranstaltungen	858.55	
QV-Info	325.00	
Versicherung	210.00	
Porti	76.50	
Büromaterial	725.75	
Bankspesen	27.85	
Postgebühren	29.31	
Beiträge, Spenden	150.00	
Auslagen Vorstand	1'080.85	
Mitgliederbeiträge		3'370.00
Gönnerbeiträge		436.00
Jassturnier		233.00
Gemeindebeitrag		00.00
Diverse Veranstaltungen		506.30
Weihnachtsmarkt		2'000.00
Kapitalertrag		31.56
Gewinn		-1'274.30
	<hr/>	<hr/>
	5'302.56	5'302.56
	<hr/>	<hr/>
Einnahmen		6'576.86
Ausgaben		<hr/> 5'302.56
Gewinn		<hr/> 1'274.30
		<hr/>